

Katalonien Tourismus

Frühling auf den Vies Verdes

Catalan Tourist Board Team · Wednesday, December 6th, 2017

Katalonien ist ein Paradies für Radfahrer: Das gilt für Mountainbiker, Rennradfahrer und ganz besonders für Genussradler und Familien. Wer ganz entspannt in die Pedale treten und dabei die vielfältigen Landschaften Kataloniens entdecken möchte, für den sind die Vies Verdes ein Geheimtipp, der es in sich hat. Vies Verdes, zu deutsch „Grüne Wege“, sind stillgelegte Bahntrassen, die in der Regel ohne große Höhenunterschiede durch einzigartige Landschaften führen. Ihre komfortable Beschaffenheit lässt nicht nur Fahrräder entspannt rollen – auch wer mit dem Kinderwagen oder dem Rollstuhl unterwegs ist, darf sich auf ruckel- und stressfreie Kilometer in herrlicher Natur freuen. Eine der besten Jahreszeiten, um die Vies Verdes zu erkunden, ist der Frühling, wenn die Sonne wärmt ohne zu brennen und am Wegesrand das frische Grün der Bäume so besonders aufmunternd schaukelt. Hier stellen wir Ihnen die schönsten Routen der Provinz Girona vor.

Ruta del Ferro i del Carbó: Ripoll- Sant Joan de les Abadesses – Ogassa

Die "Route zu Eisen und Kohle" führt auf zwölf Kilometern durch den Landkreis Ripollés. Damit liegen nicht nur die beiden berühmten Klöster von Ripoll und Sant Joan de les Abadesses am Wege, die Route bietet auch einen spannenden Zugang zur Industriekultur, welche die Region über lange Jahre geprägt hat. So verweist der Titel der Route auf die bedeutende Tradition der Schmieden im Baix Ripollès einerseits und die Kohleminen von Ogassa andererseits. Die inzwischen seit Jahrzehnten stillgelegte Eisenbahntrasse ist durchgehend asphaltiert und von Bäumen und Büschen flankiert. Sie führt mit einer minimalen Steigung von einem Prozent durch das Tal des Malatosca, einem Zufluss des Rio Ter, der in der Sierra Cavallera entspringt.

Fazit: Eine einfache und entspannte Radtour für die ganze Familie, auf der man die Vielfalt der Kultur und Natur des Ripollés bestens erfahren kann.



Ruta del Ferro © Cablepress

La Ruta del Carrilet I: Olot – Girona

Auf einer Streckenlänge von 57 Kilometern durchquert die „Eisenbahnroute“ drei Landkreise, zwölf Dörfer und die Flusstäler von Fluvià, Brugent und Ter. Damit macht sie nicht nur ihrem Namen alle Ehre, sondern bietet auch eine ausgesprochen abwechslungsreiche Radtour voller einzigartiger Natur- und Kulturerlebnisse. Die Carrilet-Route startet in der Vulkanlandschaft der Garrotxa und folgt der schmalen alten Bahntrasse zum Tal des Rio Ter und nach Girona. Höhepunkte am Weg sind die Burg Hostoles, die Ortskerne von Anglès, Sant Eliu de Pallerols und natürlich das Stadtzentrum von Girona.

Fazit: Eine etwas längere, aber leicht zu befahrende Route, mit einer faszinierenden Mischung außergewöhnlicher Naturlandschaften und sehenswerter historischer Orte und Städte.



La Ruta del Carrilet II: Girona – Sant Feliu de Guixols

Der „Teil II“ der Carrilet Route führt auf knapp 40 Kilometern mit sanfter Steigung von Girona nach Sant Feliu de Guixols (15m) und erreicht ihren höchsten Punkt in Cassà de la Selva (136m). Sie führt vom Flusslauf des Ter durch die Felder und Wälder von la Selva. Bei klarem Wetter bieten sich von hier aus weite Blicke auf die östlichen Hänge der Pyrenäen bis zum Montseny. Der zweite Abschnitt der Route verläuft durch das Tal des Ridaura, welches das Cadiretes Massiv im Süden von Les Gavarres trennt. Von dort aus geht es mit leichter Steigung bis nach Sant Feliu de Guixols am Meer, einem der schönsten Küstenorte der Costa Brava.

Fazit: Eine leichte Tour mit toller Wegeführung und wunderbaren Landschaften.



Ruta Carrilet: Girona – Sant Feliu © Paolo & Pinar Pinzuti

La Ruta del Tren Petit: Palamós-Palafrugell

Die sechs Kilometer lange Ruta del Tren Petit verbindet Palamós mit Palafrugell und passiert dabei La Bisbal d'Empordà. Die Route mit Blick auf das Gavarres –Massiv und die Berge von Begur führt auf der schmalen Eisenbahntrasse durch jene typischen Landschaften des Empordanet, die schon der katalanische Schriftsteller Josep Pla so eindrücklich beschrieben hat. Sie führt vorbei an einem der schönsten naturbelassenen Strände der Costa Brava, der Platja del Castell, die unbedingt einen Besuch wert ist. Weitere Infos auf Spanisch mit vielen Fotos finden Sie [hier](#).

Fazit: Perfekte Kurztour für Familien mit Kindern, die sich prima mit ein paar entspannten Stunden am Strand verbinden lässt.



Palamós © Jordi La Rosa Lladós

Die Geheimnisse der Vies Verdes

Die Grünen Wege von Girona sind weit mehr als Verbindungswege zwischen den fünf Landkreisen, sie sind vor allem großartige Ausgangspunkte, um ein tieferes Verständnis für die Besonderheiten der Kultur und Naturlandschaften Gironas zu entwickeln. Wer die Geheimnisse der Vies Verdes und ihrer Landschaften von der Frühgeschichte bis in unsere Tage erkunden will, sollte einmal einen Blick auf die Führer zu den Geheimnissen der Grünen Wege werfen, die [hier](#) angeboten werden. Die meisten der hier vorgestellten Touren sind für Radfahrer geeignet, manche von ihnen sind jedoch nur zu Fuß zu begehen. Viel Spaß!